



ORANIENBURGER stadtmagazin

AUSGABE JULI UND AUGUST 2014

Musik – Schule für das Leben

VORGESTELLT: DIE
DREI ORANIENBURGER
MUSIKSCHULEN

PHOTO: STADT ORANIENBURG

BEILAGE ZUM
HERAUSNEHMEN:

AMTS  BLATT

FÜR DIE STADT
ORANIENBURG

Sommerkonzert der
»Klang - Farbe Orange«

Ein Gefährte für das ganze Leben

MUSIK Unsere Musikschulen zeigen, wie Musizieren das Leben von Jung und Alt bereichern kann



FOTO: LANDRHEI OBERHAVEL

Instrumentenkarussell, Flötenunterricht, Ensemblespiel, Jazzdance und vieles mehr: Gleich drei Musikschulen bieten in Oranienburg ein reiches Instrumental-, Gesangs- und Tanzangebot für jedes Alter an.

Noch haben die Bauarbeiter hier das Sagen. Doch schon bald werden die Musikschülerinnen und Musikschüler der »Klang - Farbe Orange« in der Straße der Einheit 37 den Ton angeben. Derzeit hat die Musikschule zwei Standorte in der Bernauer Straße, doch die platzen längst aus allen Nähten. Denn was klein anfang, wurde schnell immer größer: Im September 2011 gründeten sieben Musikerinnen und Musiker den Verein »Klang - Farbe Orange« als Träger einer gleichnamigen Musikschule, Vereinsvorsitzende wurde Verena Schluß. „Wenn wir allzu lange über unsere Idee nachgedacht hätten, wäre es vielleicht nichts geworden“, sagt die 36-jährige, die in Berlin Musik studierte und vor zehn Jahren nach Oranienburg zog. „Wir hatten keine Räume und kaum Startkapital, aber eine Vision“, so die Cellistin weiter. Heute kann sie auf eine Erfolgsgeschichte verweisen. Aus anfänglich 40 Schülern wurden inzwischen weit über 100, zu den anfänglich sieben Lehrern gesellten sich

schnell neue hinzu und der Neubau ist in vollem Gange. Im Dezember soll das neue Haus stehen. Auf zwei Etagen wird künftig genug Platz zum Musizieren sein. Mehrere Unterrichtsräume, Büro und Küche, Einliegerwohnung sowie ein größerer Saal für Veranstaltungen wird es dann hier geben. Ob Instrumental- oder Gesangsunterricht, Ensemblespiel, Komponier-Workshops oder musiktheoretische Ausbildung – »Klang - Farbe Orange« hat ein breit gefächertes Angebot für Musikfreunde. Panflöte, Saxophon, Kontrabass oder Schlagzeug sind nur einige der über 14 Instrumente, die derzeit angeboten werden. Am Herzen liegt der jüngsten der drei Oranienburger Musikschulen die Kombination von Musik und Kunst, daher auch die Begriffe Klang und Farbe im Namen. „Malen und dazu musizieren, wir wollen das Zusammenwirken verschiedener Sinne fördern“, so Leiterin

*Gemeinschaftserlebnis Musik:
Das Jugendkammerorchester der
Kreismusikschule beim Proben.*

Verena Schluß. Die Schüler der »Klang-Farbe Orange« sind zwischen 4 und 70 Jahren alt. Vor allem den Jüngeren wollen die 14 Lehrerinnen und Lehrer Musik mit auf den Weg geben. „Musik ist ein Rüstzeug für das ganze Leben“, so Verena Schluß, die hofft, dass ihre Schüler der Musik ein Leben lang treu bleiben.

Auch die Kreismusikschule Oberhavel legt Wert darauf, bei ihren Schülern eine Basis für die lebenslange Beschäftigung mit Musik zu legen. „Wir wollen schon die Kleinsten an Musik heranzuführen und dazu beitragen, dass Musik ihr Leben begleitet“, sagt Nadine Rauch, seit 2011 Leiterin der Kreismusikschule. Auf eine fast

» Musik ist ein Rüstzeug für das ganze Leben. «

Verena Schluß

60-jährige Geschichte blickt die Musikschule mittlerweile zurück. Dort wo heute Stadtbibliothek und Tourist-Information stehen, begann 1956 die Geschichte der Musikschule in den Räumen der ehemaligen Goethe-

IN ORANIENBURG

Schule. 1968 zog sie in ein eigenes Gebäude in der Waldstraße, wo sie noch heute ihren Hauptsitz hat. Doch nicht nur hier ist sie vor Ort. „Wir sind im ganzen Landkreis Oberhavel aktiv, um möglichst viele zu erreichen“, sagt Nadine Rauch und verweist beispielhaft auf die 20 Kitas, sieben Grundschulen, je eine Außenstelle in Zehdenick und Birkenwerder sowie das Familienzentrum Borgsdorf, wo die Schule eine breite Palette an musikalischer Erziehung anbietet. Aber auch Gesangsunterricht oder Bewegung, zum Beispiel im Kinderballett und beim Jazz-Dance, kommen nicht zu kurz.

1400 Schüler werden derzeit von der Musikschule unterrichtet. Um schon die Aller kleinsten spielerisch an Musik heranzuführen, gibt es den Musikgarten, bei dem sich Kinder ab zwei Jahren in Fingerspielen, Sprechversen und kleinen Tänzen ausprobieren. Ab vier Jahren beginnt die musikalische Früherziehung auf Orffschen Instrumenten wie dem Xylophon und Trommeln und ab dem sechsten Lebensjahr folgt das Instrumentenkarussell, bei dem verschiedene Instrumente getestet werden können.

Von Violine über Flöte bis hin zu Trompete und Tuba – etwa 20 Instrumente werden in der Kreismusikschule angeboten. „Am beliebtesten sind nach wie vor Klavier und Gitarre, das war schon immer so“, weiß Nadine Rauch. Die meisten bleiben ihrem einmal gewählten Instrument treu, ein Wechsel kommt selten vor. Da wird schon eher der Sprung ins Ensemble gewagt, um mit anderen gemeinsam zu musizieren. „Wir haben 25 Ensembles, in denen fast 200 Schüler mitmachen“, berichtet Nadine Rauch stolz. Großer Wert wird auch auf öffentliche Auftritte wie Klassenvorspiele und Konzerte gelegt, wo die Schüler ihr erworbenes Wissen präsentieren. Viele der Schüler sind schon seit Kindertagen dabei, beginnen im Musikgarten und bleiben bis zum Schulabschluss. Und dabei gibt es viel zu gewinnen, nicht nur den sicheren Umgang mit einem Instrument, sondern auch eine Menge für das Leben und die eigene Persönlichkeit. Konzentration, Ausdauer, Selbstvertrauen und Einfühlungsvermögen – all das kann Musik bestärken und dabei noch ein prima Ausgleich zu Alltag und Stress sein.

Die dritte Musikschule im Bunde ist die Musikwerkstatt Eden, die im Juni gerade ihr zehnjähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumskonzert gefeiert hat. 230 Schüler werden hier

von 21 Lehrern in fast allen gängigen Instrumenten wie Klavier, Flöte, Akkordeon, Violine und Trompete unterrichtet. Neben Instrumentenkarussell und musikalischer Früherziehung für die Kleineren ist der 60-minütige Einzelunterricht eine wichtige Säule. „In den 60 Minuten steht das intensive Üben am Instrument im Vordergrund“, so Dörte Peiffer, seit 2011 Leiterin der Musikwerkstatt. Darüber hinaus steht jedem Schüler kostenfrei ein vielfältiges Angebot an Partnerunterricht, Ensemblespiel und Kammermusik zur Verfügung. „Ob Kinderorchester, Percussion oder Gitarrenensemble – gemeinsames Musizieren wird bei uns großgeschrieben“, so die Leiterin weiter. Dazu kommen zahlreiche Auftritte im eigenen Haus und im Umland. Wer die Jungen und Mädchen der Musikwerkstatt einmal live belauschen will, kann sich schon jetzt den Oranienburger Regionalmarkt am 27. September auf dem Schlossplatz vormerken.

Jedes Kind erfährt in der Edener Musikwerkstatt eine individuelle Ausbildung, dazu zählt auch die Förderung von jungen Talenten. Weil die Musikschule nämlich am Talentförderprogramm des Landes Brandenburg teilnimmt, können besonders begabte Musikschüler kostenlosen Extra-Unterricht bekommen, in dem sie zusätzlich in Musiktheorie, Komposition und Musikgeschichte unterrichtet werden. 20 Plätze stehen dafür pro Schuljahr zur Verfügung. Erst im Juni erzielten zwei junge Schülerinnen der Musikschule als Querflötenduo den zweiten Platz beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Doch auch viele Erwachsene gehören zu den Schülern der Musikwerkstatt, der älteste ist fast 70. Viele nutzen den dritten Lebensabschnitt, um sich noch einmal an das Instrument zu wagen, das sie einst in Jugendtagen gelernt haben. Nicht selten sieht man deshalb bei Auftritten der Musikwerkstatt Jung und Alt gemeinsam musizieren.

Welche Musikschule in Oranienburg man auch besucht, allen liegt gleichermaßen am Herzen, ihren Schützlingen durch Musik etwas mit auf den Lebensweg zu geben. Musik kann ein Anker und ein vertrauter Lebensgefährte sein. Durch Musik kann jeder etwas ausdrücken und dabei muss man gar nicht Spitzenmusiker sein. Ende August beginnt das neue Schuljahr – alle drei Musikschulen freuen sich über Musikantinnen und Musikanten jedes Alters. ■



MUSIKWERKSTATT EDEN: INSTRUMENTENKARUSSELL



KINDERORCHESTER DER MUSIKWERKSTATT EDEN



AUFTRITT DER «KLANG - FARBE ORANGE»



KREISMUSIKSCHULE: MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

Ihre Musikschulen in Oranienburg

KREISMUSIKSCHULE OBERHAVEL

Waldstr. 38, 16515 Oranienburg
Tel.: (03301) 601 7400
Internet: www.oberhavel.de
Leitung: Nadine Rauch
Sprechzeiten: Montag 10 - 15:30 Uhr,
Dienstag 10 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 15:30 Uhr

MUSIKWERKSTATT EDEN

Struveweg 502, 16515 Oranienburg
Tel.: (03301) 52 32 77
Internet: www.musikwerkstatt-eden.de
Leitung: Dörte Peiffer
Sprechzeiten: Montag, Dienstag 10 - 16 Uhr,
Donnerstag 11 - 14 Uhr

KLANG - FARBE ORANGE

Bernauer Straße 69 und 97, 16515 Oranienburg
(voraussichtl. ab Dezember: Straße der Einheit 37)
Tel.: (03301) 69 60 34
Internet: www.klang-farbe-orange.de
Leitung: Verena Schluß